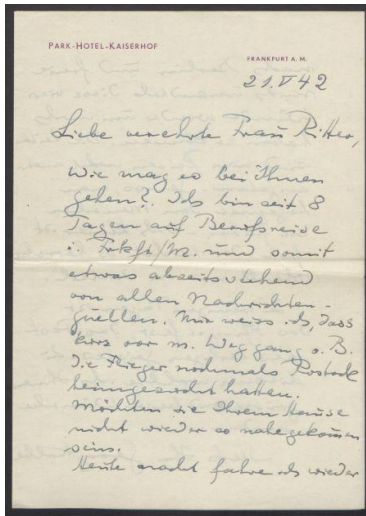


## Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Datierung	21.05.1942
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.3_010
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3374841
Rechte	Public Domain Mark 1.0

## Transkription

(Park-Hotel-Kaiserhof, Frankfurt a. M.)

21.V. 42

Liebe verehrte Frau Ritter,

wie mag es bei Ihnen gehen? Ich bin seit 8 Tagen auf Berufsreise i. Frkft/M.[in Frankfurt am Main] und somit etwas abseits stehend von allen Nachrichtenquellen. Nur weiss ich, dass kurz vor m.[meinem] Weggang v. B. [von Berlin] die Flieger nochmals Rostock heimgesucht hatten. Möchten sie Ihrem Hause nicht wieder so nahegekommen sein.

Heute nacht fahre ich wieder

Seite 2

nach Berlin und freue mich unendlich, diese vier Wände wieder um mich haben zu können. Die Zeiten

**G K**  
**M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 02.04.2026

sind zum Reisen nicht mehr  
angetan – Gewiss, man  
begegnet den Menschen  
wie früher – doch keiner ist  
froh oder leicht. Es herrscht  
überall nur der Vorteil.

In wenigen Tagen ist  
das Pfingstfest, das Fest  
des heiligen Geistes. Zu  
diesem wollte ich Ihnen  
Grüsse und beste Wünsche  
senden.

Stets Ihr Georg Kolbe